FastViewer

AKDB setzt auf externen Support

[29.11.2010] Um Software-Updates im Zuge der Einführung des neuen Personalausweises zügig durchführen zu können, hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) die Lösung Supported von Anbieter FastViewer genutzt.

Im Vorfeld der Einführung des neuen Personalausweises (nPA) mussten in den Kommunen Software und Updates neu installiert und eingerichtet, Hardware konfiguriert, teilweise komplette Server-Architekturen umgestellt und Datenbanken migriert werden. Um diese Aufgaben möglichst reibungslos und unbemerkt erledigen zu können, hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) die Software Supported der Firma FastViewer eingesetzt. Die Lösung erlaubt Support-Mitarbeitern den externen Zugriff (Remote Access) auf den Rechner des Anwenders. Laut Herstellerangaben konnte die Software die AKDB vor allem durch ihre Sicherheit und Flexibilität überzeugen. Wie Heiko Wolf, bei dem kommunalen IT-Dienstleister zuständig für Technik und Produktion, berichtet, waren im Oktober mehr als 15.000 Support-Sitzungen über die FastViewer-Lösung abgewickelt worden.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, neuer Personalausweis, Support, FastViewer, Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)